

Dringlichkeitsanfrage

der Abgeordneten Nadine Hoffmann (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie, Naturschutz und Forsten

Aussagen des Ministerpräsidenten des Freistaats Thüringen in der Regierungsbefragung in der 13. Plenarsitzung am 2. April 2025

In der Regierungsbefragung (Tagesordnungspunkt 38) antwortete der Ministerpräsident auf meine Frage, dass bezüglich des im 100-Tage-Programm der neuen Landesregierung unter Tagesordnungspunkt 45 genannten Pilotprojekts zur Flächenentsiegelung insgesamt eine Summe höher als die im 100-Tage-Programm genannten zehn Millionen Euro eingestellt worden seien beziehungsweise zur Verfügung stehen.

Das **Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie, Naturschutz und Forsten** hat die **Dringlichkeitsanfrage** vom 2. April 2025 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 15. April 2025 beantwortet:

1. In welchen Haushaltstiteln sind Gelder für das genannte Pilotprojekt mit welcher Summe eingestellt beziehungsweise hinterlegt?

Antwort:

Im Haushaltsplan 2025 Einzelplan 09 Kapitel 09 07 Titel 891 01 sind Ausgaben in Höhe von 6.000.000 Euro sowie eine Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2026 in Höhe von 4.000.000 Euro veranschlagt.

2. Wann startet das genannte Pilotprojekt mit welchen Beteiligten?

Antwort:

Das Vorhaben soll nach Vorliegen der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen im 2. Quartal 2025 unter Beteiligung der Thüringer Landgesellschaft mbH starten.

3. Wie gestaltet sich das genannte Projekt konkret?

Antwort:

Hierzu haben noch keine Abstimmungen innerhalb der Landesregierung stattgefunden. Konkrete Aussagen sind deshalb noch nicht möglich. Grundsätzlich sollen durch die vorgezogenen Entsiegelungsmaßnahmen in absehbarer Zeit Landwirtschafts-, Wald- und Naturflächen zurückgewonnen und im Nachgang im Rahmen von Bauvorhaben den Vorhabenträgern im Zusammenhang mit Vorhabengenehmigungen als Kompensationsmaßnahme zugeordnet werden.

Kummer
Minister